

Inhalt

Danksagung	9	7. Bekannte und unbekannte Verfasser	
§ 1 Die Lesebrille	9	§ 16 Verfasserangaben in den neutestamentlichen Schriften	41
		§ 17 Altkirchliche Verfasser- angaben – ein Beispiel	42
I. EINLEITUNG		8. Die Herkunft der Evangelien und der Apostelgeschichte	
1. Der Text und die Lesenden	11	§ 18 Das Markusevangelium	43
§ 2 Ein Lesemodell	11	§ 19 Das Matthäusevangelium	44
§ 3 Vom Nutzen der Bibelauslegung (Exegese)	13	§ 20 Das Lukasevangelium	45
§ 4 Zum Gebrauch des »Begleiters«	14	§ 21 Das Johannesevangelium	48
§ 5 Deutsche Übersetzungen des Neuen Testaments	15	§ 22 Die Apostelgeschichte	49
2. Die Zeit des Neuen Testaments	16	9. Was ist ein Brief?	
§ 6 Hellenisierung und römische Kaiserzeit	19	§ 23 Briefpraxis und Briefform	51
§ 7 Geschichtliche Daten	22	§ 24 Teilungshypothesen	54
§ 8 Weltanschauungen und Kulte		10. Die Herkunft der Paulusbriefe	
3. Wer war Jesus? – frühe Deutungen	25	§ 25 Der 1. Thessalonicherbrief	57
§ 9 Formeln	25	§ 26 Die Korintherbriefe	57
§ 10 Titel	27	§ 27 Der Philipperbrief	58
§ 11 Entfaltungen: Verschiedene Modelle	31	§ 28 Der Brief an Philemon	59
§ 12 Von Jesus erzählen	32	§ 29 Der Galaterbrief	59
4. Was ist ein Evangelium?	32	§ 30 Der Römerbrief	60
§ 13 Biographische Jesus-Erzählungen	34	11. Die Herkunft der Deuteropaulinen	
5. Die synoptische Frage	36	§ 31 Was sind Deuteropaulinen?	61
§ 14 Zwei-Quellen-Theorie	36	§ 32 Der 2. Thessalonicherbrief	62
6. Die Logienquelle (Q)	39	§ 33 Der Kolosserbrief	62
§ 15 Herkunft und Inhalt von Q	39	§ 34 Der Epheserbrief	63
		§ 35 Die Pastoralbriefe	64
		12. Die Herkunft des Hebräerbriefs	
		§ 36 Der Hebräerbrief	65
		13. Die Herkunft der katholischen Briefe	
		§ 37 Was sind katholische Briefe?	66
		§ 38 Der Jakobusbrief	66

§ 39	Der 1. Petrusbrief	67	5. Das Johannesevangelium:		
§ 40	Der Judasbrief	68	Bei Jesus bleiben		
§ 41	Der 2. Petrusbrief	68	§ 62	Die Gemeinde in Bedrängnis 117	
§ 42	Die drei Johannesbriefe	69	§ 63	Erzählstruktur 120	
14. Die Herkunft der Offenbarung des Johannes					
§ 43	Der Seher von Patmos	71	§ 64	Die Streitfrage: Kommt Jesus von Gott? 121	
			§ 65	Die Entscheidung: Mit Jesus leben? 123	
II. DIE SCHRIFTEN DES NEUEN TESTAMENTS					
1. Geschichten über Jesus					
§ 44	Geburtsgeschichten	73	§ 66	Gemeindesituation und Erzählstruktur 126	
§ 45	Wundererzählungen	76	§ 67	Wirkt Gott in der Geschichte der Gemeinde? 127	
§ 46	Gleichnisse: Eine typische Redeform	76	§ 68	Die Gemeinde als Lebensraum in der Welt 129	
§ 47	Passionserzählungen	79	7. Der 1. Thessalonicherbrief: Der älteste Brief und eine junge Gemeinde		
§ 48	Ostererzählungen	85	§ 69	Situation, Briefstruktur, Anliegen 132	
2. Das Markusevangelium: Der Lebensweg Jesu					
§ 49	Die Lage der Gemeinde	97	8. Die Korintherbriefe: Beziehungen in der Krise		
§ 50	Erzählstruktur	99	§ 70	Die Situation in Korinth 135	
§ 51	Das markinische Geheimnismotiv	101	§ 71	Der 1. Korintherbrief 137	
§ 52	Das Gegen-Evangelium	102	§ 72	Der 2. Korintherbrief 139	
3. Das Matthäusevangelium: Der Lehrer Israels					
§ 53	Die Gemeinde und das Judentum	104	9. Der Philipperbrief: Freude in Christus		
§ 54	Erzählstruktur	105	§ 73	Anlass und Anliegen 141	
§ 55	Die Bergpredigt	106	10. Der Brief an Philemon: Ein Sklave als Bruder		
§ 56	»Gemeindeordnung«	108	§ 74	Das Problem der neuen Ordnung 143	
4. Das Lukasevangelium: Die Geschichte des Heils in Jesus					
§ 57	Die geschichtliche Situation der Gemeinde	110	11. Der Galaterbrief: Das Evangelium in Gefahr		
§ 58	Erzählstruktur	111	§ 75	Der Streit um die Tora 145	
§ 59	Die Geschichte des Heils	112	12. Der Römerbrief: Die Freiheit der versöhnten Kinder		
§ 60	Das Programm: Schrift und Begegnung	113	§ 76	Paulus und die Gemeinden in Rom 148	
§ 61	Weg Jesu und Lebensweg der Christen	115			

§ 77	Gerechtigkeit Gottes und (Gegen-)Welt der Gemeinden	151	§ 97	Gruppenbildungen	208
			§ 98	Politik: Römer und Juden	214
			§ 99	Galiläa	216
			§ 100	Jerusalem und der Tempel	221
13. Die Deuteropaulinen: Briefe im Namen des Paulus					
§ 78	Pseudepigraphie – verräterische Fiktion	156	4. Lebensdaten Jesu		
§ 79	Der 2. Thessalonicherbrief	158	§ 101	Geburtsjahr und -ort Jesu	223
§ 80	Der Kolosserbrief	159	§ 102	Todestag und -jahr Jesu	226
§ 81	Der Epheserbrief	161	5. Die Herkunft Jesu		
§ 82	Die Pastoralbriefe	162	§ 103	Nazaret	229
14. Der Hebräerbrief: Auf dem Weg ins himmlische Heiligtum					
§ 83	Gemeinde ohne Kult	165	§ 104	Familie	230
15. Die katholischen Briefe: Positionen der »Mitte«					
§ 84	Der Jakobusbrief	168	§ 105	Beruf	231
§ 85	Der 1. Petrusbrief	170	6. Jesus, der Täuferschüler		
§ 86	Der Judasbrief	172	§ 106	Johannes der Täufer	232
§ 87	Der 2. Petrusbrief	174	§ 107	Johannes und Jesus	234
§ 88	Die drei Johannesbriefe	176	§ 108	Trennung vom Täufer aufgrund einer Vision?	236
16. Die Offenbarung des Johannes: Ein Ende mit Schrecken?					
§ 89	Sieben Gemeinden, die »Nikolaiten« und das Römische Reich	180	§ 109	Jesus geht neue Wege – eine neue Praxis	237
§ 90	Die Antwort des Propheten	183	7. Die Botschaft Jesu		
III. JESUS AUS NAZARET					
1. Der »Historische Jesus«					
§ 91	Bilder von Jesus	189	§ 110	»Königsherrschaft Gottes« im Frühjudentum	239
§ 92	Wo steht die Forschung heute?	190	§ 111	Die Königsherrschaft Gottes hat begonnen!	241
2. Die Kunst, richtig zu fragen					
§ 93	Die Quellen	195	§ 112	Das große Fest der Gottesherrschaft	244
§ 94	Kriterien der Jesusforschung	199	§ 113	Gruppenbildung: Die Schüler Jesu	245
3. Jesus, der Jude – die Welt Jesu					
§ 95	Jüdische Identität	202	§ 114	Die Zwölf als Symbol der Gottesherrschaft	247
§ 96	Weisheit und apokalyptisches Denken	206	§ 115	Männer und Frauen	248
			§ 116	Die Jesus-Gruppe in Gesellschaft und Politik	249
			§ 117	Der Alltag der Jesus-Gruppe	251
			§ 118	Gemischte Erfolgsbilanz	252
8. Die Wunder Jesu					
			§ 119	Was ist eigentlich ein Wunder?	255
			§ 120	Die historische Frage nach Jesu Wundern	256
			§ 121	Jesus im Kreis anderer Wundertäter	258
			§ 122	Die Bedeutung der Wunder Jesu	262

9. Jesus und die Tora		
§ 123 Die Tora und ihre Auslegungen im Frühjudentum	263	§ 139 Paulus als Mystiker? 312
§ 124 Die Tora-Auslegung Jesu	264	§ 140 Teilhabe am endzeitlichen Leben des Christus 313
10. Der Tod Jesu		§ 141 Der Tod Jesu als Heilsereignis 317
§ 125 Der Konflikt um den Tempel	270	§ 142 Das Kreuz und die Maßstäbe der Gesellschaft 321
§ 126 Das letzte Mahl – Todesdeutung Jesu?	274	§ 143 Gerechtsprechung und Tora-Auslegung 322
§ 127 Die Verantwortlichen	278	§ 144 Das Vertrauen Abrahams und die Beschneidung 326
§ 128 Die Kreuzigung	282	§ 145 Tora-Hermeneutik 327
11. Ostern: Jesus lebt!		§ 146 Paulus und Israel 332
§ 129 Die ältesten Ostertexte: Erweckungs-Formeln	288	§ 147 Die Gemeinde als Ort der neuen Identität 336
§ 130 Die Erzählierüberlieferung	290	§ 148 Gemeindebilder 340
§ 131 Die Historizität einzelner Erscheinungen und des leeren Grabs	291	§ 149 Der Geist bei Paulus 344
§ 132 Moderne Modelle des Verstehens	293	§ 150 Der Gott Israels – in Christus 346
IV. PAULUS AUS TARSUS		ANHANG: DER WEG ZUM »NEUEN TESTAMENT«
1. Leben und Wirken des Paulus		1. Die Entstehung des Kanons
§ 133 Die Bedeutung des Paulus	296	§ 151 Anfänge: Erste Sammlungen 349
§ 134 Die Umwelt: Hellenistisches Judentum in der Diaspora	297	§ 152 Anstöße: Reduktionen 351
§ 135 Paulus und die Weltgeschichte	299	§ 153 Entwicklungen 353
§ 136 Biographie des Paulus	300	2. Die Textüberlieferung
2. Theologische Schwerpunkte bei Paulus		§ 154 Der Prozess der Textüberlieferung 356
§ 137 Das Selbstverständnis als Apostel	306	§ 155 Der Bestand an Handschriften 357
§ 138 Gottes-Beziehung als Christus-Beziehung	309	§ 156 Die Aufgabe der Textforschung 360
		§ 157 Zwei Beispiele 362
		Literatur 363